

IM GESPRÄCH

PFARRBLATT FÜR MÜRZZUSCHLAG

67. Jg. - Nr. 10/2021

muerzzuschlag.graz-seckau.at

Amtseinführung von Pfarrer Dr. Boguslaw Świderski und seinem Seelsorgeteam

Unter den festlichen Klängen der Orgel, gespielt von unserem Organisten Bernhard Hirzberger und unterstützt von einem Ensemble der Johannes Brahms Musikschule unter der Leitung von Dir. Michael Koller, zog am Sonntag, dem 12. September unser neuer Herr Pfarrer Boguslaw Świderski gemeinsam mit den ehrenamtlichen Jugendverantwortlichen unserer Pfarre sowie seinem Team aus hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur feierlichen Amtseinführung in die Kirche ein. Zu Beginn verlas Generalvikar Erich Linhardt das von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl erstellte Ernennungsdekret, in der unser zukünftiger Pfarrer offiziell als Leiter unseres Pfarrverbandes Hönigsberg, Spital am Semmering und Mürzzuschlag bestellt wurde. Hierbei wurden auch die Schlüssel unserer Kirche und des Pfarrhofes offiziell in die Hände unseres neuen Herrn Pfarrers gelegt.



Bürgermeister Rudischer mit den beiden Pfarrern

Anschließend hießen ihn die Vertreter der drei Pfarrgemeinderäte herzlich willkommen. Die Mürzzuschlager PGR-Vorsitzende Andrea Harich bedankte sich bei Generalvikar Erich Linhardt für den Einsatz, dass sowohl mit der Neubestellung des Pfarrers als auch mit der

Nachbesetzung der Pastoralstelle in Hönigsberg durch Monika Schöner eine gute Lösung gefunden wurde. In seiner Predigt hob der neue Pfarrer hervor, dass er als Team arbeiten möchte und dass ihm gemeinsam mit dem bisherigen Pfarrer Hans Mosbacher in Vertretungsfällen



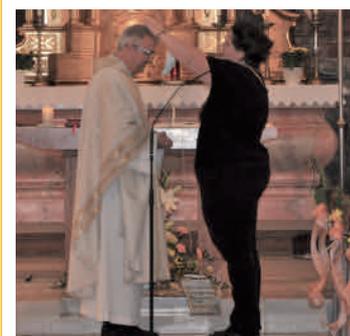
Diakon Jürgen Kraptscha, Pastoralreferentin Dipl.-Ing. Monika Schöner, Pfarrer Dr. Boguslaw Świderski, Dipl.-Ing. Sonja Rinnhofer (Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung), Generalvikar Dr. Erich Linhardt, Pastoralreferentin Michaela Fetz



Einzug des Teams mit Jugendlichen

die Kontinuität der bereits gut angenommenen Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen wichtig sei. Vorrangige Bedeutung habe die Verkündigung des Wortes Gottes in Zusammenarbeit mit dem gesamten Leitungsteam, den Wortgottesdienstleitern und darüber hinaus auch mit der evangelischen Schwesterkirche in Mürzzuschlag. Bürgermeister Karl Rudischer betonte in seinen Begrüßungsworten: „Ein engagierter Pfarrer und die vielfältige Arbeit der gesamten Pfarre sind unersetzbar und unverzichtbar für eine gut funktionierende Gemeinde“. Einen besonderen Segen erhielt der Herr Pfarrer von seiner evangelischen Amtskollegin Melanie Pauly. Bei der anschließenden Agape konnte man die Herzlichkeit des neuen Pfarrers schon kennen lernen, er lud ganz besonders nochmals zur Mitarbeit am Pfarrleben ein.

Ferdinand und Michael Rinnhofer



Pfarrerin M. Pauly segnet ihren Amtskollegen

Filmmusik an der Orgel

Norbert Hofbauer war kein klassischer Orgelschüler

intensiv geübt“, erinnert sich Hofbauer. Und danach ist Musikschuldirektor Michael Koller gekommen und hat gemeint, dass er dieses Werk selten so gut gespielt gehört hat.

Er war kein klassischer Orgelschüler, sagt Hofbauer, denn immer wieder hat er nicht die übliche Orgelliteratur einstudiert, sondern hat selbst Musikstücke mitgebracht, beispielweise Filmmusik, die er dann gemeinsam mit Hirzberger versucht hat, auf der Orgel umzusetzen. „Ich bin heute noch froh, dass mir Bernhard die Möglichkeit gegeben hat, nicht die üblichen Stücke spielen zu müssen“,



sagt Hofbauer. „Ich habe viel von ihm gelernt und bin dankbar, wie viel er mir mitgeben konnte. Es war viel wert.“

Aus beruflichen Gründen ist es ihm zurzeit nicht möglich, in Gottesdiensten Orgel zu spielen oder auch nur regelmäßig zu üben. Er absolviert die Ausbildung zum Schmiedemeister und im Familienbetrieb bietet er Dienstleistungen für den Garten an, produziert Terra Preta-Erde und nebenbei Pflanzenwässer, die beim Destillieren von Duft- und Heilpflanzen entstehen. „Zurzeit spiele ich nur zuhause Klavier“, sagt Hofbauer, aber wenn es beruflich wieder ein bisschen leichter wird, will er das Musizieren an der Orgel wieder aufnehmen.

Friedrich Rinnhofer

In den Jahren 2010 bis 2016 erlernte Norbert Hofbauer das Orgelspiel. Zuvor hatte er bei Bernhard Hirzberger Klavier in der Langenwanger Musikschule gelernt. Besonders gut erinnert er sich an ein Musikschulabschlusskonzert, als er die Toccata von Johann Sebastian Bach aufführte. „Das haben wir damals sehr

Wort des Pfarrers

„Es ist unsere Entscheidung, wie wir unser Leben kommentieren. Der Glaube deutet unser Leben ganz bewusst von Gott her, er sieht in allem Gott am Werk. Gott spricht zu mir in allen Dingen meines Lebens. Er mutet mir diese Aufgabe zu, er begleitet mich bei Schwierigkeiten, er hilft mir, er ist bei mir, er ist in mir. Sein Geist belebt mich und gibt mir Schwung. Wenn ich von dieser Sicht her an meine Arbeit herangehe, so erscheint sie in einem anderen Licht. Ich nehme sie an als Aufgabe von Gott.“

Diese Worte von Anselm Grün, dem großartigen christlichen Schriftsteller der Gegenwart, begleiten mich in diesen Wochen in Mürzzuschlag. Die ersten Gottesdienste, viele Begegnungen, sehr viele Sitzungen und Treffen zeigen mir ein wunderbares Bild unserer drei Pfarren. Die Menschen, die hier wohnen und arbeiten, habe ich inzwischen schon ins Herz geschlossen. Und ich bin sehr dankbar, da zu sein und auch meinen kleinen Beitrag als Priester und Mensch in diesen Pfarren zu leisten.



Als ein Team haben wir uns Ihnen vorgestellt. Zwei Pastoralreferentinnen, ein Diakon und ich als Priester versuchen mit unseren Talenten und mit unseren Zugängen zur Kirche hier bei Ihnen zu sein. Mit allen, die „mitdendrin“ in diesen Pfarren wirken: als Sekretärinnen, Pfarrgemeinderäte, Wortgottesleiter, Wirtschaftsrate, Religionslehrer und ehrenamtliche Mitarbeiter. Da bilden wir eine sehr große Familie, zu der auch Pfarrer Johann Mosbacher gehört – dafür bin ich besonders dankbar. Unser Ziel ist, das Bewährte zu schützen und weiter zu entfalten, vielleicht auch manche neue Akzente zu setzen.

*Herzlichst,
Pfarrer Boguslaw Świdorski*

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für das Lerncafé in Mürzzuschlag gesucht

Das Lerncafé Mürzzuschlag bietet für Schüler*innen im Pflichtschulalter eine kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung an. Um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bestmöglich eingehen und die Heranwachsenden gezielt fördern zu können, ist das Lerncafé-Team auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeiter*innen. Voraussetzung für die Mitarbeit in den



Lerncafés ist die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und natürlich auch

die Bereitschaft, etwa zwei bis drei Stunden pro Woche im Lerncafé zu verbringen. Die Einsatzbereiche der freiwilligen Mitarbeiter*innen umfassen folgende Tätigkeiten: Hausaufgaben- und Lernbetreuung, Schularbeiten- bzw. Testvorbereitung und Lesetraining. Die Einsatzbereiche richten sich natürlich auch nach den Stärken und Interessen der Freiwilligen.

Freiwillige sind eine wertvolle Unterstützung für die hauptamtlichen Betreuer*innen, sie sind herzlich willkommen!

Interessierte melden sich bitte unter der Nummer 0676 8801 5572. Das Lerncafé befindet sich in der Wienerstraße 35 und ist von Montag bis Donnerstag von 12.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Die Religionslehrer*innen an den Mürzzuschlager Schulen

Volksschule:

Maria Krapscha: alle Klassen
Neue Mittelschule und Polytechnische Schule:

Peter Kurakin: alle Klassen in beiden Schulen

Handelsakademie:

Michael Tschauko: alle Klassen

Gymnasium:

Evelyn Brandl-Oblasser:
1C, 1D, 2B, 2D, 3B, 3D, 4B, 4C, 4D, 8B

Brigitte Rinnhofer: 1A, 1B, 2A, 3A, 3C, 4A, 5B, 6A, 7B, 8A

Kathrin Hermens: 2C, 5A, 6B, 7A

Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. (Mk 9,35)

Jesus ist in seinen Forderungen uns gegenüber immer sehr herausfordernd. Weltliche Machthaber leben anders als Jesus es möchte, aber wir Christen sollen uns an ihm orientieren. Und er hat nicht nur davon geredet und es gefordert, sondern es selber gelebt.

In unserer zweitausendjährigen Geschichte haben wir zu oft auf diese Weisung Jesu vergessen, andererseits gibt es – angefangen beim Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi bis in unsere Zeit – immer wieder Frauen und Männer, die versuchten, diese Forderung Jesu in ihr heutiges Leben zu übersetzen.

Chiara Lubich, die Gründerin der Fokolarbewegung (einer christlichen Erneuerungsbewegung) schrieb dazu: „Wählen wir mit Jesus in den vielen Gelegenheiten, die uns jeder Tag bietet, den ‚letzten Platz‘. Vielleicht sind wir in einer bedeutenden Position. Nehmen wir uns damit nicht

wichtig! Lassen wir für Hochmut und Stolz keinen Platz. Denken wir daran, dass das Wichtigste die Liebe zum Nächsten ist. Nutzen wir alles, um den Nächsten besser zu dienen: die persönlichen Beziehungen, die kleinen oder großen täglichen Pflichten, die Erziehung der Kinder, wenn wir den Eltern helfen, uns um Frieden und Harmonie in der Familie bemühen ... Und lassen wir dabei auch die kleinen Gelegenheiten nicht aus. Was immer auch geschehen mag: Christsein heißt lieben und dabei den Geringsten den Vorrang geben. So wird unser Leben ein Beitrag zum Reich Gottes. Jesus hat versprochen, alles andere dazuzugeben: Gesundheit, Güter, Überfluss an allem ..., sodass wir auch anderen davon weitergeben können. Viele Menschen werden auf diese Weise durch uns von der liebenden Hand Gottes erreicht.“

Warum nicht auch jetzt und hier in Mürzzuschlag?

Jürgen Kraptscha

Die **Katholische Jugend** lädt auch im Herbst wieder zu Jugendstunden im Pfarrheim ein, Start ist um 17:30 zu folgenden Terminen:

25. 09. – 9. 10. – 23. 10. – 6. 11. – 20. 11. – 4. 12. – 18. 12.

Franziska Harich

Ehrenamtliche Frauen und Männer für den „Mesnerdienst“ in unserer Kirche gesucht!

Wenn Sie Freude an der Liturgie haben und Sie sich die Betreuung der Sakristei und der Kirche vor, während und nach den Gottesdiensten und bei den Feiern der Sakramente (Taufen, Hochzeiten) vorstellen können, sind Sie herzlich willkommen! In das Aufgabengebiet fallen **nicht** der Blumenschmuck, der Kirchenputz und die Rasenpflege.

Und wenn Sie jetzt sagen: „Eigentlich gerne, aber ich habe keine Ahnung, wie das geht“, machen Sie sich keine Sorgen. Sie werden schrittweise in die Aufgabe hineinwachsen und die nötige Unterstützung durch uns erfahren.

Bitte melden Sie sich bei Diakon Jürgen Kraptscha:

Tel.: 0676/8742 2645.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Pfarre Mürzzuschlag ersucht Sie höflich, die Drucklegung des Pfarrblatts „Im Gespräch“ mit einem Kostenbeitrag zu unterstützen. Für Ihre Spende ist auch eine Kassa im Erdgeschoss des Pfarrhofs aufgestellt.

Herzlichen Dank!



AT		RAIFFEISENBANK MÜRZTAL BANKSTELLE MÜRZZUSCHLAG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn/Name/Name		RÖM. KATH. PFARRE 8680 Mürzzuschlag	
IBAN EmpfängerIn		AT36 3818 6000 0030 3834	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag
RZSTAT2G186			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsinweise			
Verwendungszweck wird bei erfolgreicher Zahlungseinzahlung an EmpfängerIn übertragen			
Pfarrblatt			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Name			
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		006 30+	

PFARRKALENDER

Gottesdienste in Mürzzuschlag:

Sonntag: am 2. (Wort-Gottes-Feier) und am letzten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr, an den übrigen Sonntagen um 8.45 Uhr

Vorabendmesse: Samstag um 18.30 Uhr

Montag: um 18.30 Uhr **Freitag:** um 8.45 Uhr

Freitag, 1. Oktober

15.00 - 16.30 Uhr: Jungscharstartfest (alle Teilnehmer müssen getestet sein!)

Sonntag, 3. Oktober

8.45 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 5. Oktober

9.00 - 11.00 Uhr: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: Der Herbst ist da

14.30 Uhr: Treffen der Generation 60 Plus: „Unsere Orgel ist 11 Jahre alt“

Sonntag, 10. Oktober

10.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag der Weltkirche
15.00 Uhr: Ökumenische Mürztaler Wanderung in Neuberg

Sonntag, 17. Oktober

8.45 Uhr: Heilige Messe
Der **Rosenkranzverein** lädt zu dieser Messe alle Mitglieder besonders herzlich ein, im Anschluss Pfarrkaffee.

Montag, 18. Oktober

16.45 Uhr: Gebetskreis mit Glaubensgespräch im Pfarrhof

Montag, 18. Oktober (Forts.)

18.30 Uhr: Heilige Messe und eucharistische Anbetung

Dienstag, 19. Oktober

9.00 - 11.00 Uhr: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: Bewegungsbaustelle

Sonntag, 24. Oktober

8.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 31. Oktober

10.15 Uhr: Heilige Messe

Montag, 1. November

Allerheiligen

10.15 Uhr: Heilige Messe mit festlicher Musik zum Allerheiligenfest

14.00 Uhr: **Andacht beim Friedhofskreuz** und Gräbersegnung

Dienstag, 2. November

Allerseelen

14.00 Uhr: Treffen der Generation 60 Plus

18.30 Uhr: Heilige Messe mit Musik zum Allerseelenfest im Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres

DIE PFARRE GRATULIERTE ...

Zum 93. Geburtstag

Elfriede Hartl
Alfred Strubegger
Brunhilde Fraissler

Zum 90. Geburtstag

Otmar Maderbacher

Zum 85. Geburtstag

Helmut Spreitzer
Wilhelmine Pretterhofer

Zum 80. Geburtstag

Herbert Pock
Pauline Schrollenberger
Zum 75. Geburtstag
Elisabeth Hermann

DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN ...

David Elias Öffel
Laurenz Faist

Josef Kubasa

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN ...

Maria Rinnhofer

Ing. Hans Reschny

Gottesdienste im Pfarrverband

Hönigsberg

3. Okt.: 10.15 Uhr, WGF
10. Okt.: 10.15 Uhr, Erntedankfest
17. Okt.: 10.15 Uhr
24. Okt.: 10.15 Uhr
31. Okt.: 8.45 Uhr
1. Nov.: 10.15 Uhr, WGF

Spital/Semmering

3. Okt.: 10.15 Uhr, Erntedankfest
10. Okt.: 8.45 Uhr
17. Okt.: 10.15 Uhr, WGF
24. Okt.: 8.45 Uhr
31. Okt.: 10.15 Uhr, WGF
1. Nov.: 8.45 Uhr
2. Nov.: 8.45 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Mittwoch und Freitag, 9 bis 12 Uhr
Messbestellungen für 2022 sind ab Oktober in der Pfarrkanzlei möglich.



Ab 1. Oktober finden wieder regelmäßig jeden Freitag von

15.00 - 16.30 Uhr Jungscharstunden statt (alle Teilnehmer müssen getestet sein!).

Herzliche Einladung!

Aus dem Pfarrgemeinderat



Am 16. September fand die erste PGR-Sitzung mit dem neuen Pfarrer statt. Das Erntedankfest am 26. September wird in einem corona-tauglichen Format stattfinden. Außerdem

ist für den 5. Februar 2022 wieder ein Pfarrball geplant, dessen Durchführung von der epidemiologischen Situation abhängen wird. Im März 2022 finden die Wahlen für einen neuen Pfarrgemeinderat statt. Die nächste PGR-Sitzung ist für den 19. November anberaumt. *Mario Plejic*

Herzliche Einladung zur ökumenischen Mürztaler Wanderung am Sonntag, 10. Oktober

Wir treffen uns um 15 Uhr vor dem Neuburger Münster, nach einer Führung wandern wir zur Grünangerkirche, dort feiern wir einen Gottesdienst, schließlich wandern wir zur Annakapelle. Der Besitzer der Annakapelle wird zwar nicht anwesend sein, hat uns aber erlaubt, das Grundstück zu besuchen. Somit werden wir drei Kirchen an einem Ort aufsuchen. Zum Abschluss wird es einen gemütlichen Ausklang geben.

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 28. 10. 2021

GEBETS.ZEIT – GEMEINSCHAFTS.ZEIT

Jesus, wie groß ist meine Sehnsucht nach einer wahren Gemeinschaft im Glauben!

Jesus, ich bin auf der Suche:

Hilf mir finden!

Führe mich mit Menschen zusammen, die das Evangelium lieben, glauben und tun!

Führ mich zu Christen, die dein Wort verstehen und erklären können.

Schenk mir eine Gemeinschaft mit Liebe.

Denn es gibt viele,

die dein Wort behandeln wie einen Stein, so kalt, so fremd. Jesus, ich liebe dich.

Gib mir Menschen, die dich lieben. Amen.

(KGI Wien, Madinger/Oppitz)

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG GMBH

www.stwmz.at | 03852/2025-0